

CSU-Stadtratsfraktion Hof • Klosterstr. 1 • 95028 Hof

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Hof  
Dr. Harald Fichtner  
Klosterstr. 1

95028 Hof

CSU-Stadtratsfraktion Hof

Klosterstr. 1  
95028 Hof

[www.csu-fraktion-hof.de](http://www.csu-fraktion-hof.de)

Datum: 05. Juni 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion **beantragt** Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre freien Eintritt in das Museum Bayerisches Vogtland Hof zu gewähren.

Begründung:

Es liegt im Interesse der familienfreundlichen Stadt Hof, vor allem Kinder und Jugendliche zum Besuch der **außerschulischen städtischen Bildungseinrichtungen** zu motivieren, da diese einen maßgeblichen Beitrag zur kulturellen Förderung leisten.

In einer dieser Hofer Bildungsinstitutionen, der **Hofer Stadtbücherei**, ist Kindern und Jugendlichen **bereits eine kostenlose Bücherausleihe möglich**.

Der Eintritt ins Museum Bayerisches Vogtland Hof ist jedoch für diese im Gegensatz zu vielen anderen Städten in Deutschland nicht kostenfrei. Hier sehen wir Änderungsbedarf, denn der Stadt Hof muss viel daran liegen, dass möglichst viele junge Menschen dieses sinnfällige Forum an Identität und (Stadt-) Geschichte nutzen. Hier im Museum, dem Gedächtnisort unserer Stadt, lassen sich in Kooperation mit den Schulen und Kindergärten hervorragend Traditionen am einzelnen Objekt studieren sowie gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungen aufzeigen. Das Museum lässt sich in Zukunft – gerade in Verbindung mit der geplanten Abteilung „Flucht, Vertreibung und Integration“ - noch stärker als bisher als anschaulicher Informationspool nutzen.

Seit einigen Jahren wird vom Initiativkreis museum-aktiv, einer Abteilung des Vereins KulturKreis Hof e.V., in enger Zusammenarbeit mit den Kindergärten, Kinderhorten und den Schulen Hofs für Kinder und Jugendliche zielgruppenorientiert ein breit gefächertes museumspädagogisches Wissensangebot bereit gestellt. Wie die Statistik zeigt, ist das Interesse von jungen Menschen am Museum seit 2005 deutlich gestiegen. Zusätzlich haben sich die Kinder und Jugendliche als Multiplikatoren in ihrem Umfeld erwiesen. Es ist zu hoffen, dass sie eine nachhaltige Bindung an das Museum entwickeln und es auch als Erwachsene gerne besuchen.

Nur dank des großen Engagements von *museum-aktiv* war es überhaupt möglich, das Museum seit 2005 und das Reinhart-Cabinet seit seiner Eröffnung nicht wie bisher an drei Tagen, sondern an sechs Tagen in der Woche zu öffnen. Die Besucherzahlen haben sich daraufhin verdreifacht und es haben sich deutliche Mehreinnahmen für die Stadt ergeben. Damit ist ein finanzieller Spielraum entstanden, der es gestattet, auf die relativ geringfügigen Mindereinnahmen durch den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche zu verzichten. Die Stadt Hof sollte deshalb möglichst umgehend den freien Eintritt in das Museum Bayerisches Vogtland Hof für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gestatten.



Dr. Gisela Strunz  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Wolfgang Fleischer  
Fraktionsvorsitzender